

Objekt:	Ausbau Polizei und Verwaltungsgebäude	Bewertung: 
Ort:	Biberbrugg SZ	
Art:	Generalplanerwettbewerb nach SIA 142	
Verfahren:	Selektiv	
Veranstalter:	Hochbauamt des Kantons Schwyz	
Ausschreibung:	Büro für Bauökonomie AG	
Publikation:	31.01.20	

Qualität des Verfahrens:

- Die Ausschreibung ist klar formuliert, gut strukturiert und übersichtlich. Ziele, Aufgaben und Rahmenbedingungen werden im Programm verständlich und genügend detailliert beschrieben.
- Die Zusammensetzung des Preisgerichtes entspricht dem Auftrag (Kompetenzen, Preisrichter Verhältnis). Die Beurteilungskriterien in der PQ sowie im Wettbewerb sind transparent und fair.
- Die Weiterbeauftragung nach dem Verfahren und die subsidiäre Gültigkeit der SIA 142.

Mängel des Verfahrens:

- Grundsätzlich sind offene Verfahren dem selektiven Verfahren vorzuziehen.
- Die Art und Weise des Realisierungsmodells (ELT oder GU) ist noch nicht definiert.
- Die Urheberrechtsbestimmungen nach KBOB und nicht nach SIA.
- Das Prinzip zur Honorierung des GP's mittels Kostendach zum Zeitpunkt Wettbewerbsverfahren.

Beurteilung des BWA:

- Der BWA erachtet es - im Sinne der Aufwandreduzierung - als interessant, erst nach überstandener PQ das Team mit den notwendigen Fachplanern zu komplettieren.
- Der Auslober hat es verpasst, mit der Wahl eines offenen Projektwettbewerbes (Parking, Büro) vielfältigere Lösungsmöglichkeiten zu erhalten.
- Die Abgabe von Investitionskosten nach eBKP-H im Wettbewerb ist nicht phasengerecht.
- Die Abgabe von BIM ist nicht phasengerecht und im Aufwand nicht abschätzbar, da die Bearbeitungstiefe BIM zum Zeitpunkt PQ nicht verfügbar ist.